

Genuss- und Kulturradeln im Saarland

Naturschönheiten, römisches Erbe, Industriekultur und Gaumenfreuden

In Kooperation mit Fahrrad XXL Feld

Fachreiseleitung: Thomas Trebing, erfahrener Rad-Reiseleiter

Reisetermin: 14.07. – 20.07.2019



Saarschleife CCBY LaurPhil-at-flickr

Begleiten Sie unseren Fachreiseleiter und Radexperten Thomas Trebing auf eine einzigartige Reise: eine Symbiose aus malerischen Landschaften, wahren Kulturschätzen und einzigartigen Gaumenfreuden. Der 120 km lange, sehr ebene **Saar-Radweg** führt von Saargemünd in Frankreich bis nach Konz im Landkreis Trier-Saarburg.

Erkunden Sie Deutschlands kleinstes Flächenland im Sattel Ihres E-Bikes. Sie starten Ihre Tour durch die Region in Saarbrücken mit seinem **malerischen Schloss**, besichtigen das einzigartige **Blieskastel**, tauchen in der **Völklinger Hütte** in die Zeit des Bergbaus ein. Sie fahren entlang eines wahrhaftigen Meisterwerkes der Natur, der **Saarschleife**. Am Ende dieser Reise wandeln Sie auf den Spuren der Römer durch **Trier**.

Natürlich wird auch der kulinarische Aspekt im Saarland, dessen Küche eine Kombination von deftigen deutschen Gerichten und den feinen Einflüssen der französischen Küche bietet, nicht zu kurz kommen. Eben radeln mit Genuss!

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Saarbrücken

Im modernen Fernreisebus fahren Sie von Köln oder St. Augustin (Fahrrad XXL Feld) in das an der Saar gelegene Saarbrücken. Sie erreichen Ihr Hotel für die ersten 2 Übernachtungen. Nach einer kurzen Erfrischungspause nehmen Sie Ihr E-Bike in Empfang und bereiten Ihr Rad auf die bevorstehende Woche vor.

Freuen Sie sich auf ereignisreiche Tage, in denen Sie viele neue Eindrücke sammeln werden.



Schloss Saarbrücken CCBY liakada-web-at-flickr

Bereits am Nachmittag lernen Sie die einzige Großstadt im Saarland bei einer Radtour kennen. Die saarländische Hauptstadt **Saarbrücken**, die ein Zusammenschluss der Städte Saarbrücken, Malstatt-Burbach und St. Johann an der Saar ist, erwartet Sie mit einer lebhaften und interessanten Geschichte sowie zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Die ersten Höhepunkte lassen nicht lange auf sich warten: Sie wandeln u. a. auf den Spuren des fürstlichen Barockbaumeisters Friedrich Joachim Stengel (1694–1787) und sehen die **Basilika Sankt Johann** (1758). Danach erreichen Sie das Wahrzeichen der Stadt – die **Ludwigskirche** (1772). Diese eindrucksvolle Querkirche ist eine der bedeutendsten barocken Kirchenbauten der evangelischen Kirche in Deutschland.



Saarbrücken Ludwigskirche CCBYSA Cornelius Kibelka-at-flickr

Weiter geht es zu dem am Ufer der Saar gelegenen **Saarbrücker Schloss** (Außenbesichtigung). Die ehemalige mittelalterliche Burg und Residenz des Fürsten überrascht Sie mit einem markanten, modernen Glasbau, der in völliger Harmonie mit den Flügeln aus der Zeit des Barocks und des Klassizismus steht.

Danach führt Sie der Weg etwas abseits der Innenstadt zur gotischen **Stiftskirche St. Arnual**. Hier sehen Sie die Grabmäler der Grafen und Fürsten von Nassau-Saarbrücken und passieren den Deutsch-Französischen Garten, der in der Formensprache der 50er bzw. 60er Jahre angelegt ist.

Im Anschluss an Ihre Rundfahrt mit dem Rad genießen Sie ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und fahren danach ins Hotel zurück (ca. 2,4 km – 10 Min. mit dem Rad).

2. Tag Ausflug Blieskastel und Saargemünd (Radstrecke: ca. 50 km)

Am nächsten Morgen stärken Sie sich am Frühstücksbuffet für einen Ausflug nach Blieskastel und Saargemünd. Transfer nach Blieskastel. Dort angekommen empfängt Sie ein Stadtführer zu einem spannenden Rundgang durch die **barocke, romantische Residenzstadt**. Entdecken Sie die verwinkelten Gassen, die mit viel Charme den Besucher in eine andere Zeit versetzt.

Sie starten am **Alten Markt mit seinem Napoleonbrunnen**, der von begeisterten einheimischen Bürgern nach der Besetzung durch die französischen Revolutionsstruppen errichtet worden ist.

Zu den Höhepunkten der Blieskasteler Altstadt zählt zweifellos das **historische Rathaus** mit seiner Markthalle (ca. 1870), das ursprünglich als Waisenhaus im Herrschaftsgebiet von Reichsgraf Franz von der Leyen gedacht war, von Christian Ludwig Hauff erbaut und schon früh zu administrativen Zwecken genutzt wurde.

Sie erreichen den **Paradeplatz**, das Herz der barocken Altstadt. Dabei diente der Platz für repräsentative Zwecke und Märkte, die bis ins 16. Jh. zurückverfolgt werden können, aber auch für Aufmärsche zu Zeiten des Grafen von der Leyen.

Anschließend besichtigen Sie die **Schlosskirche**, die sich im Kloster befindet. Dieses wurde auf Bitten von Leyens aufgrund eines Residenzwechsels des Reichsgrafen durch den Franziskaner Orden der Rheinischen Provinz gegründet (1775). Die Grundsteinlegung 1776 erlebte der Reichsgraf allerdings nicht mehr. Zum Abschluss Ihres Rundgangs bestaunen Sie die **Orangerie**. Das prachtvolle Gebäude aus der Zeit der Renaissance ist wohl einzigartig in ganz Südwestdeutschland und der einzig erhaltene Teil des ehemaligen Schlosses des Grafen von der Leyen. Das heute 5 Achsen lange Gebäude ist nur der nördliche Teil des damaligen 12 Achsen langen Gebäudes.



Blieskastel CCBYSA Heribert Bechen . thanks for 2.5 mio. Visits-at-flickr

Im Anschluss satteln Sie die Räder und machen sich auf zu Ihrer **ersten gemütliche Radtour**. Entlang einer ehemaligen Bahntrasse und dem Flüsschen Blies verlaufenden Strecke erreichen Sie das **Biosphärenreservat Bliesgau**. Es wurde 2009 von der UNESCO, als eines von 16 Reservaten in Deutschland, in die Liste der „Mensch und die Biosphäre“ aufgenommen. Hier lassen sich viele vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzenarten bewundern. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken einen Steinkauz oder einen Goldenen Scheckenfalter?

Es geht weiter ins französische **Saargemünd**. Dort angekommen genießen Sie eine individuelle Mittagspause. Saargemünd, bekannt für sein Steingut und seine Keramikproduktionsstätten, die heute zum Teil zu Gärten umgewandelt sind, heißt Sie mit zahlreichen Gebäuden aus der Epoche des Jugendstils willkommen. Eine außergewöhnliche Sehenswürdigkeit ist das Casino, dessen **Fassade mit Keramikbildern** verziert ist.

Am Nachmittag radeln Sie stromabwärts zum ersten Mal auf dem gut ausgebauten Saar-Radweg zurück nach Saarbrücken zu Ihrem Hotel.

Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

3. Tag Saarbrücken – Saarlouis (Radstrecke: ca. 35 km)

Am nächsten Morgen starten Sie zu Ihrer zweiten Etappe auf dem Saar-Radweg stromabwärts und gelangen zunächst zur geschichtsträchtigen **Völklinger Hütte**. Die mächtige Hüttenanlage aus der Blütezeit der Eisenindustrie ist heute ein modernes Element der Industriekultur und zählt zu den ganz besonderen Welterbestätten der UNESCO. Bei einer Führung erfahren Sie mehr über das 1986 stillgelegte Eisenwerk und erkunden die Gänge der Møllerhalle. Von der **Aussichtsplattform am Hochofen** wird sich Ihnen ein malerischer Blick über Völklingen eröffnen.

Nach der Führung machen Sie einen kleinen Abstecher auf die **Berghalde Ens Dorf**. Sie zählt mit knapp 50 Hektar Grundfläche zu den größten ihrer Art im Saarland. Auf dem Hochplateau, das seit 2012 ebenerdig ist, steht das **Saarpolygon**, eine begehbare rund

30 m hohe Skulptur aus Stahl, die ein Symbol für den Wandel der Region vom leistungsfähigen Bergbau hin zur Moderne darstellt. Erneut genießen Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die Umgebung.

Danach fahren Sie weiter in die benachbarte **Festungsstadt Saarlouis**, das Ziel Ihrer heutigen Etappe. Saarlouis, auch bekannt als die französisch anmutende Heimatstadt des Sonnenkönigs Ludwig XIV, wird Sie mit ihrem südländischen Flair verzaubern. Sie besichtigen den Großen Markt (früher Exerzierplatz) mit dem Marienbrunnen von 1956, die katholische Pfarrkirche St. Ludwig aus dem Jahr 1685 (Außenbesichtigung), die allerdings mehrfach wiederauf- und umgebaut wurde, und das Geburtshaus des Herzogs von Elchingen Michel Ney (Außenbesichtigung).

Im Anschluss beziehen Sie Ihr Zimmer für 1 Übernachtung.

Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

4. Tag Saarlouis – Mettlach (Radstrecke: ca. 35 km)



Saarschleife CCBYSA Norbert Reimer-at-flickr

Heute steht ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm. Sie fahren an dem Wahrzeichen des Saarlands – der **Saarschleife** – vorbei. Ein wahres Meisterwerk, welches die Natur in jahrtausendelanger Kleinarbeit geschaffen hat.

Sie radeln weiter zur **Keramikgemeinde Mettlach**, die aus einer vor 1300 Jahren gegründeten Abtei des fränkischen Herzogs Lutwinus hervorgeht. Vor ca. 1000 Jahren baute Lioffin, der damalige Abt, eine Grabkirche nach dem Vorbild des Aachener Doms zu Ehren des Gründers. Diese Kirche, heute bekannt als der **„Alte Turm“**, ist das älteste sakrale Architekturdenkmal des Saarlandes. Zudem wartet Mettlach mit dem **Schinkelbrunnen** aus dem Jahre 1833 auf. Am „Living Planet Square“ sehen Sie das extravagante mit Efeu bewachsene Fabelwesen „Erdegeist“ und die Weltkarte des Lebens, ein mit **137 000 Teilen großes Keramikpuzzle**, das größte der Welt.

Nachdem Sie sich einen Überblick über die schicke Kleinstadt geschaffen haben, besuchen Sie das Erlebniszentrum **Villeroy & Boch**, das sich in der alten barocken Benediktiner-Abtei befindet. 1809 kaufte Jean-

François Boch die Abtei und verwandelte sie zum heutigen Firmensitz der weltweit bekannten, innovativen Keramikmanufaktur. Bei einer Führung durch das Erlebniszentrum genießen Sie eine bühnenartige Präsentation mit Originalprodukten aus fünf Stilepochen. Darüber hinaus bekommen Sie einen Einblick in die Kollektionen der aktuellen Tischkultur. Weiter geht die Führung ins Keramikmuseum mit einer Auswahl historischer Keramiken und Prunkgefäße. Sie sehen Speisegeschirr von Königen und Päpsten, Fliesen aus der Epoche des Jugendstils sowie den berühmten Colani-Waschtisch der 1970er Jahre.

Gegen Abend beziehen Sie Ihr Hotel in Mettlach für die nächsten 2 Übernachtungen.

Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant (600 m – ca. 10 Min. Fußweg).

5. Tag **Ausflug Saarschleife** (Radstrecke: ca. 35 km)

Nach einem ausgiebigen Frühstück laden Sie die E-Bikes auf den Bus und fahren zunächst zum Haltepunkt **Cloef**, um einen fantastischen Blick auf die Saarschleife zu genießen.



Villa Borg CCBYSA Carole Raddato-at-flickr

Weiterfahrt mit dem Bus zur **Römischen Villa in Perl-Borg**, einer freigelegten, rekonstruierten römischen Villa. Dank 25-jähriger Grabungsgeschichte veranschaulicht der gesamte Komplex auf eindrucksvolle Weise die Aspekte des römischen Lebens auf dem Land. Neben den aufwendig gestalteten Gärten wurden auch die Gebäude so genau wie möglich nachgestellt.

Durch hübsche Landschaft und Streuobstwiesen geht es nun wieder auf dem E-Bike weiter zur **Skulpturenstraße** an der deutsch-französischen Grenze mit dem „Stein an der Grenze“. Von Scheuerwald aus führen die Skulpturen in östliche Richtung der Grenze folgend.

Vorbei am Merziger Yachthafen erreichen Sie die **historische Innenstadt von Merzig** mit ihren zahlreichen Baudenkmälern. Nach einer individuellen Mittagspause, die Sie in einem der typisch urigen Lokale genießen können, besichtigen Sie Merzig. Sie sehen das von Christian Kretschmar erbaute **Stadthaus** mit seinen 16 Terrakotten, die von Villeroy & Boch auf Bitten

des Königs Ludwig II. für sein Schloss auf Herrenchiesensee angefertigt wurden. Zudem sehen Sie das **barocke Bürgerhaus** und die **Seffersbachbrücke**, die als einzige erhaltene Brücke im Saarland mit dem „System Molter“ gebaut wurde, bei dem eine Konstruktion aus Beton und Eisen gefertigt wurde.

Von Merzig aus radeln Sie auf dem Saar-Radweg entlang der Saarschleife zurück nach Mettlach. Durch Flussquerungen bietet sich Ihnen eine einzigartige und völlig neue Perspektive auf die Saarschleife. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit zur Besichtigung der **Burg Montclair** (fakultativ), die auf der Landzunge der Saarschleife liegt. Die mittelalterliche Burgruine galt lange Zeit als uneinnehmbar, auch aufgrund ihrer „heimtückischen“ Lage. Erste nachweisliche Funde gehen bis in die Jahre 500–300 v. Chr. zurück, als die Kelten hier eine Fliehburg bauten. Die heutige Burg wurde im Jahre 1439 fertiggestellt, ist jedoch deutlich kleiner als die ihrer Vorformen.

Rückfahrt und gemeinsames Abendessen im Hotel

6. Tag **Mettlach – Trier** (Radstrecke: ca. 45 km)

Von den Kelten gelangen Sie heute zu den Römern. Ihre Radtour führt Sie entlang des Saar-Radwegs zunächst nach **Saarburg**. Im westlichen Teil des Naturparks Saar-Hunsrück gelegen ist die historische Weinstadt ein **wahres Kleinod**. Ein 20 Meter hoher Wasserfall bricht sich in der Mitte der Altstadt. Der Ort wurde im Jahr 964 von Graf Siegfried von Luxemburg mit dem Bau der Burg hoch über der Saar gegründet. Die majestätische Burgruine, eine Glockengießerei, herrliche Fachwerkhäuser und kleine verwinkelte Gassen laden zu einem Spaziergang ein.

Individuelle Mittagspause.

Radeln Sie im Anschluss die letzten 15 km nach Norden bis nach Konz, wo die Saar in die Mosel mündet. Unweit von Konz befindet sich das **Freilichtmuseum Roscheider Hof**.

Dieses hat sich zum Ziel gesetzt die Volkskultur an Mosel und Saar darzustellen. Auf über 4000 Quadratmetern sehen Sie vom Zahnarzt bis zum Weinbau einen reichen Fundus an Ausstellungsstücken. Zudem können Sie verschiedene typische Gärten auf dem Freigelände erkunden und sehen den Nachbau eines Hunsrückdorfs.

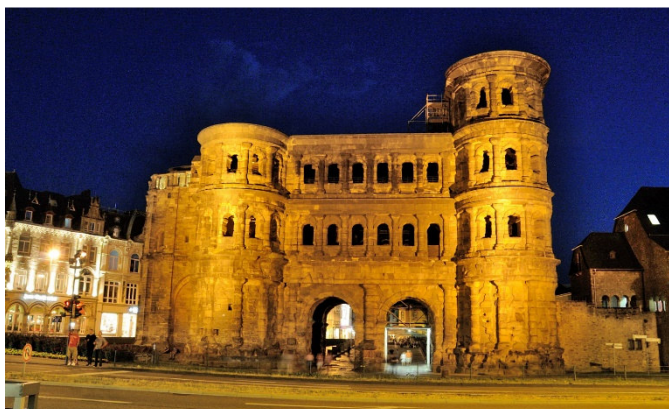
Auf Ihrer letzten Etappe fahren Sie auf dem Mosel-Radweg nach **Trier**. Die **Römerstadt** erwartet Sie mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten.

Zimmerbezug für 1 Nacht.

Selbstverständlich stehen auch die „nicht-römischen“ Highlights der **ältesten Stadt Deutschlands** auf Ihrem Programm für den nächsten Tag.

Der Rest des Nachmittags steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem ersten Spaziergang durch Trier?

Am Abend treffen Sie sich zu einem gemeinsamen Abschlussessen in einer Winzerstube oder in einem Restaurant. Rückkehr ins Hotel



Porta Nigra Trier CCBY a6oas franjomolitor-at-flickr

7. Tag Trier – Köln

Am Vormittag genießen Sie das kulturelle Erbe von Trier bei einem geführten Stadtrundgang.

Die **Porta Nigra** (2. Jh.), das Wahrzeichen der Stadt, ist das größte erhaltene Stadttor des römischen Weltreiches. Der **Trierer Dom**, errichtet über einer ehemaligen konstantinischen Palastanlage, zählt zu den ältesten Kirchen Deutschlands (11. – 12. Jh.). Zusammen mit der **gotischen Liebfrauenkirche** gehört er zum UNESCO-Weltkulturerbe. Mit der **imposanten römischen Palastaula (Basilika)** – dem Thronsaal Kaiser Konstantins – sehen Sie den größten aus der Antike erhaltenen Einzelraum. Durch den wunderschönen Palastgarten mit dem Kurfürstlichen Palais spazieren Sie zum Abschluss Ihres Rundgangs zu den **Kaiserthermen**, einer Badeanlage der Römer.

Individuelle Mittagspause.

Nun heißt es Abschied nehmen. Sie laden die Räder auf und treten mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck die Heimreise an.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln und St. Augustin im modernen Fernreisebus mit Fahrradanhänger, WC und Kaffeeküche inkl. Park- und Straßengebühren
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Hotels der 3- und 4-Sterne-Kategorie
- 6 x Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen in einem Restaurant (3-Gang-Menü, 1., 4. und 6. Tag)
- 1 x Abendessen im Hotel (3-Gang-Menü, 5. Tag)
- Besichtigungen und Eintrittsgelder: Völklinger Hütte / Saarpolygon / Erlebniszentrum Villeroy & Boch / Villa Borg / Freilichtmuseum Roscheider Hof
- Örtliche Führungen: Blieskastel / Völklinger Hütte / Saarlouis / Erlebniszentrum Villeroy & Boch / Freilichtmuseum Roscheider Hof
- Fachreiseleitung: Thomas Trebing, erfahrener Rad-Reiseleiter
- Kopfhörer-System ab/bis Köln für die Besichtigungen

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 1.260,00
im Einzelzimmer	€ 1.420,00

Teilnehmerzahl: min. 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

14.07. – 16.07.2019 – Saarbrücken – 2 Nächte

16.07. – 17.07.2019 – Saarlouis – 1 Nacht

17.07. – 19.07.2019 – Mettlach – 2 Nächte

19.07. – 20.07.2019 – Trier – 1 Nacht

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 14.12.2018

Reise A_SAARAD

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

Ihr Fachreiseleiter Thomas Trebing:



Thomas Trebing studierte Geschichte und Philosophie in Köln. Seit 16 Jahren ist der ausgebildete Krankenpfleger jetzt schon Reiseleiter. Sein Schwerpunkt liegt dabei auf der Gestaltung und Durchführung von Radreisen. Ob beruflich oder privat, er fährt gerne mit dem Rad durch die Welt. So durchquerte er bereits die Alpen, Ladakh, Pakistan, Indien, China Türkei, Philippinen und radelte auf der Panamericana bis nach Feuerland. Er ist davon überzeugt, dass man per Rad ein Land im wahrsten Sinn des Wortes am besten „erfahren“ kann. Auf zahlreichen Gourmetturen zeigte der bekennende Kölner seine Begeisterung für Essen & Trinken.

Ihr E-Bike Service:

Wir freuen uns, mit Fahrrad XXL Feld einen renommierten Fahrradhändler aus dem Kölner Umland für unsere Kulturreisen mit E-Bike gewonnen zu haben.

Fahrrad XXL Feld kann auf über 60 Jahre Erfahrung und Tradition zurückblicken. Mit einem Team aus über 150 radsportbegeisterten Mitarbeitern und einem breiten Sortiment an Fahrrädern und Zubehör jeglicher Art, befindet sich der Zweiradhändler in St. Augustin.

Im Rahmen unserer Kooperation haben Sie die Möglichkeit, auf dem Gelände von Fahrrad XXL Feld zuzusteigen, wenn Sie sich mit Ihren Rädern dort absetzen lassen. (Parkmöglichkeiten sind im Sommer nicht gegeben.) Alternativ besteht natürlich immer die Möglichkeit, mit dem Fahrrad zum Abfahrtsort in der Kölner Innenstadt / Kommödienstraße (nahe Hauptbahnhof) zu kommen.

Darüber hinaus bietet Fahrrad XXL Feld Ihnen in Vorbereitung auf unsere Kulturreisen mit Rad eine Inspektion sowie einen E-Bike-Verleih (auch für die Dauer der Reise, wenn gewünscht) inkl. Einweisung zu attraktiven Konditionen an:

E-Bike-Inspektion: € 79,99 statt regulär € 99,99.

E-Bike Verleih: € 30,00 pro Tag,
€ 60,00 pro Wochenende, € 150,00 pro Woche.

Inspektionen sollten bitte spätestens zwei Wochen vor Abreise bzw. gewünschtem Abholtermin angefragt werden bei den Servicemitarbeitern von Fahrrad XXL Feld: 02241 – 9773 80.
So ist sichergestellt, dass Ihr E-Bike pünktlich fertig ist für Ihre Rad-Kulturreise.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221-80 19 52-70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

Reiseziel: Saarland / A_SAARAD

Reisedatum: 14.07. - 20.07.2019

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte informieren Sie mich über Abflüge ab/bis _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:

€ 68,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

€ 85,00 **mit** Selbstbehalt oder € 111,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:

€ 39,00 **mit** Selbstbehalt oder € 51,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

€ 51,00 **mit** Selbstbehalt oder € 69,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 2.000,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde.

Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reiseteilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH**, die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von mir angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____